

Bodenmais

Baudenkmäler

- D-2-76-117-1** **Bergknappenstraße 10.** Ehem. Rathaus, vormals Schulhaus, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Obergeschoss Blockbau mit Schindelverkleidung, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-28** **Einsiedelberg; Klausen 18; Forellenbach; Buchhüttenweg.** Marienkapelle, Satteldachbau mit wenig eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, 18./Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung; Kreuzweg mit 14 Stationen, schlanke Stele mit profiliertem Schaft, Laterne mit Bildnische, Granit, Station 1 bez. 1802.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-17** **Glashütte 2; Glashütte 3; Harlachberger Weg; In Glashütte.** Gedenksteine mit Inschriften, Granit, bez. 1904 und 1913, mit mittlerem Kruzifix, Gusseisen auf Granitsockel, dahinter Totenbrettergruppe, 20. Jh.; bei Haus Nr. 2.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-19** **Harlachberg 1.** Feldkapelle, Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Zwiebelhaube, verschindelter Blockbau, bez. 1747; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-20** **Harlachberg 1.** Wegkreuz, Kruzifix mit Assistenzfigur, Gusseisen, auf schlankem Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.; unterhalb von Harlachberg an der Straße.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-35** **Harlachberg 2.** Sog. Harlachberg-Villa, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Zierfachwerk und Ecklaube, Sockel aus Zyklopenmauerwerk, 1903.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-14** **Höhlweg 4.** Stöberlkapelle, kleiner Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, 1852, erneuert 1968; mit Ausstattung; Totenbretter zur Westseite, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-2** **In Bodenmais.** Dreifaltigkeitssäule, Polygonalsäule auf Würfelpostament, darauf Trinitasskulptur mit Kreuz, Granit, 1869.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-15** **In Böhmhof.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, mit turmartigem Dachreiter, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-21** **Klausen 20.** Waldlerhaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelschrot, Kniestock Blockbau, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-76-117-4** **Kötztinger Straße 29.** Kath. Friedhofkapelle St. Johannes d. Täufer, Satteldachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, mit offener Vorhalle und Dachreiter, 1826; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, erhaltener Abschnitt nach Osten, Bruchstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-25** **Mais 2.** Waldlerhaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Blockbau mit Giebelschrot, im Kern 18. Jh., steinerne Türschwelle, bez. 1783; Granitstein mit Inschrift, bez. 1819; Wassertrog, Granit, bez. 1830.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-24** **Mais 2; Mais 2 a.** Ortskapelle, Satteldachbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Dachreiter, bez. 1862; mit Ausstattung; Votivkreuz, schlanke Granitstele mit Laterne, darüber Gusseisenkruzifix, bez. 1912.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-5** **Marktplatz 2.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, dreischiffige Emporenhalle mit Satteldach, Ostturm mit Spitzhelm, 1804/5, neubarock verändert 1924, Erweiterung nach Westen durch Oktogon mit Zeltdach, 1956; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-6** **Marktplatz 3.** Bergamt, zweigeschossiger kubusartiger Walmdachbau, nach Süden Laubengang, Erdgeschoss 1598, Obergeschoss 1739; Nebengebäude, eingeschossiger Pyramidendachbau, bez. 1851; Hofeinfriedung nach Norden, Bruchstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-7** **Marktplatz 10.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, bez. 1831, erhöht 1929.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-8** **Marktplatz 11.** Forstamt, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit eingeschossigem Konsolerker und Zierfachwerk, Polygonalmauerwerk mit Eckquaderungen, um 1880; Nebengebäude, eingeschossiger zweiflügeliger Schopfwalmdachbau, Polygonalmauerwerk mit Ziegelgliederungen, z.T. mit Brettverkleidung, gleichzeitig; Hofeinfriedung nach Nordwesten, Bruchsteinmauer mit Zieraufsätzen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-9** **Marktplatz 12.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock, mit Putzgliederungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-10** **Marktplatz 13.** Wirtshaus, zweigeschossiger breitgelagerter Halbwalmdachbau, Portal bez. 1817.
nachqualifiziert

- D-2-76-117-12** **Nähe Rechenstraße.** Kapelle, Satteldachbau mit Dachreiter, halbrund geschlossen, z.T. verschindelt, um 1900; mit Ausstattung; auf bewaldetem Felshang.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-27** **Oberlohries 1.** Waldlerhaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Giebelschrot, Kniestock Blockbau, 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-11** **Regener Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss Blockbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-117-32** **RiBlochweg 18.** Ehem. E-Werk mit Umspannwerk und Bedienstetenwohnungen, jetzt Wohnhaus, Zweiflügelbau, Nordflügel eingeschossig mit Walmdach, Südflügel zweigeschossig mit Flachsatteldach und Giebelschrot, 1909.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 23

Bodenmais

Bodendenkmäler

- D-2-6944-0003** Neuzeitliche Vitriolöhlütte "Silberne Stiege" bei Bodenmais.
nachqualifiziert
- D-2-6944-0059** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Gaisau".
nachqualifiziert
- D-2-6944-0061** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der sog. "Stern-Kapelle" in Harlachberg.
nachqualifiziert
- D-2-6944-0064** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der sog. "Hammerbauern-Kapelle" in Kothinghammer.
nachqualifiziert
- D-2-6944-0068** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Rothsaal" oder "Steigenfels".
nachqualifiziert
- D-2-6944-0070** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bodenmais.
nachqualifiziert
- D-2-6944-0073** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-2-6944-0074** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8